

e-book

Strickanleitung für Babysocken

step-by-step

Für Neugeborenensocken (0-2 Monate) benötigst Du ca. 25gramm Sockenwolle guter Qualität, Stärke 4fädig, ein Nadelspiel Stärke 2,5mm, geringe Vorkenntnisse in Sachen stricken und ... etwas Zeit. Die Anleitung vermittelt Grundkenntnisse im Sockenstricken allgemein ohne komplizierte Muster.

Schritt 1 – das Bündchen

Auf jede Nadel werden 10 Maschen angeschlagen. Alternativ auf einer Nadel 40 Maschen anschlagen und dann gleichmäßig auf drei weitere Nadeln verteilen. **Bild 1**

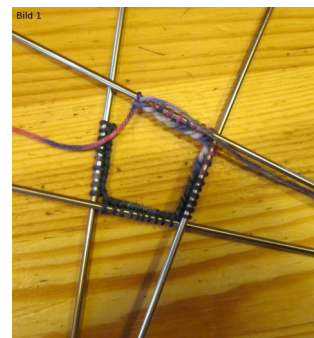


Bild 1

Weiter 30 Runden im Bundmuster, 1 Masche rechts und 1 Masche links im Wechsel* stricken. **Bild 2** zeigt das Bündchen nach 5, **Bild 3** nach vollendeten 30 Runden.



Bild 2



Bild 3

Nun entweder direkt die Ferse (Schritt 2) arbeiten, oder noch einige Runden glatt rechts (dh. Nur rechte Maschen) stricken. Im Beispiel hier, **Bild 4**, wurden 5 Runden glatt rechts gestrickt.



Bild 4

Schritt 2 – die 3geteilte Ferse

Die Ferse wird in drei Teilen gearbeitet: 1. die Fersenhöhe, 2. die Kappe und 3. die Schräge. Hat man das Prinzip einmal raus ist es ganz leicht. Die hier vorgestellte Variante hat sich in meiner 26jährigen Sockenstrickerfahrung als die mit der besten Passform bewährt. Ebenfalls sorgen die „abgehobenen Maschen mit Umschlag“ beim Arbeiten der Kappe für ein lochfreies Ergebnis und eine perfekte Optik. Oftmals höre ich wie erfahrene Sockenstrickerinnen Anfängern Angst machen in dem sie beschwören wie SCHWER doch die Ferse sei. Das ist absoluter Quatsch, lasst Euch nicht verunsichern!

1. die Fersenhöhe

Ist, wie der Name schon sagt, die Höhe der Ferse – vom Knöchel bis Fußsohle also. Sie wird in Reihen über die 4. und 1. Nadel gestrickt. Der Anschlagfaden liegt also genau mittig. Die Hinreihen werden rechts gestrickt, die Rückreihen links. So entsteht ein Gestrück in „glatt rechts“. Jeweils alle Maschen stricken. Von der ersten bis zur letzten. Stricke 12 Reihen auf diese Art -> **Bild 5** (Vorderansicht) **Bild 6** (Rückansicht)



Bild 5



Bild 6

2. die Kappe

Die Rundung um die Ferse. Als Faustregel gilt: Teile die Anzahl der Fersenmaschen durch 4. Ein Teil ergibt den linken Teil, 2 Teile die Mitte, und der letzte Teil die rechte Seite der Kappe. In unserem Beispiel eben 5 – 10 und 5 Maschen. **Bild 7**



Bild 7

Stricke nun 15 Maschen – also die 5 rechten, und die 10 mittleren Maschen Rechts. Wenden und die erste Masche mit Umschlag abheben, nicht stricken. Also Faden über Nadel legen, Masche von linke auf rechte Nadel heben. Nun strickst du noch 9 weitere Maschen (= 10 mittlere Maschen) links ab. Der Pfeil im Bild markiert die mit Umschlag Abgehobene Masche. Das sieht dann so aus: **Bild 8**

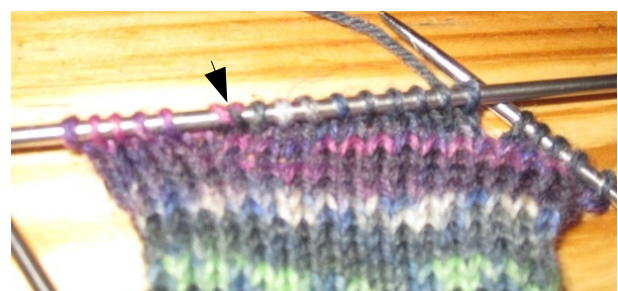


Bild 8

Wenden und wieder rechts stricken. Jeweils die erste Masche mit Umschlag abheben siehe **Bild 9**
 – abheben der rechten Anfangsmasche mit Umschlag.



Bild 9

Stricke nun die verbleibenden 10 Mittelmaschen + die erste der linken fünf Maschen. Die Letzte der 10 Mittel-Maschen ist die Umschlagsmasche der Vorreihe. Diese wird ganz gewöhnlich abgestrickt. Also Umschlag und Masche rechts stricken, dann die erste der 5 linken Rechts stricken. Verbleiben links noch 4 Maschen.



Bild 10

Bild 10

Wenden. Die erste Masche wieder mit Umschlag Abheben, 11 Maschen links + die erste der 5 Rand-maschen dieser Seite links abstricken. **Bild 11**



Bild 11

Aufteilung nach Bild 11: 4 – 12 – 4 Maschen

Nun strickst du in dieser Weise weiter, bis sämtliche Seitenmaschen gemeinsam gestrickt werden. D.h. Nach der nächsten Rechts- und Linksreihe verbleiben seitlich nur noch 3 Maschen (**Bild 12**), dann 2, dann 1 und 0.



Bild 12

Die Verteilung der Fersenkappenmaschen nochmals im Gesamtüberblick:
 Bei 10 Maschen pro Nadel = 20 Fersenmaschen, die fett gedruckten Maschen werden gestrickt, die anderen ruhen. UM steht für **Masche mit Umschlag** abheben.

Reihe	Verteilung	gestrickt in
0	20	
1	15 – 5	rechte Maschen, wenden
2	5 – UM+9 – 5	linke Maschen, wenden
3	5 – UM+10 – 4	rechte Maschen, wenden
4	4 – UM+11 – 4	linke Maschen, wenden
5	4 – UM+12 – 3	rechte Maschen, wenden
6	3 – UM+13 – 3	linke Maschen, wenden
7	3 – UM+14 – 2	rechte Maschen, wenden
8	2 – UM+15 – 2	linke Maschen, wenden
9	2 – UM+16 – 1	rechte Maschen, wenden
10	1 – UM+17 – 1	linke Maschen, wenden
11	1 – UM+18	rechte Maschen, wenden
12	UM+19	linke Maschen, wenden

Nun hast du wieder alle 20 Fersenmaschen auf der Nadel. Stricke nun die ersten 10 Maschen ab. Damit bist Du wieder in der hinteren Mitte Deiner Socke angelangt und kannst wieder mit 5 Nadeln weiterstricken.



Bild 13



Bild 14

Bild 13 zeigt die Kappe, wie sie allmählich Form annimmt. **Bild 14** die fertige Kappe.

3. Die Schräge

Nun muss die Verbindung her zwischen Kappe – Fersenhöhe und Strumpf. Dazu werden erst einmal aus den Seitenkanten der Fersenhöhe Maschen aufgenommen. Stricke nun die 10 Maschen der ersten Nadel (die an welcher unten der Anschlagsfaden hängt) ab. Nun stichst du in regelmäßigen Abständen – hier in jeder 2. Reihe – durch die 1. Reihe der Fersenhöhe durch und ziehst den Faden hindurch = Masche. Du nimmst aus beiden Seiten 6 Maschen auf. Dazu habe ich Dir wieder ein paar Bilder zur Veranschaulichung.



Bild 15

Durchstechen der Fersenhöhe zur Maschenaufnahme



Bild 16

Der Faden wird durchgezogen und bildet eine neue Masche



Bild 17

6 Maschen wurden aufgenommen

Stricke nun Nadel 2 und 3 mit ihren jeweils 10 Maschen rechts ab. Du gelangst dann an Nadel 4 und zwar direkt an der Fersenhöhe. Hier musst du wieder durch Maschenaufnahmen (natürlich wieder 6) einen Übergang schaffen. Sie **Bild 18** und **Bild 19**



Bild 18

Am Ende der 3. Nadel



Bild 19

schon 5 Maschen aufgenommen



Bild 20

Bild 20 zeigt die Socke mit den Aufnahmen auf beiden Seiten = $40 + 2 \times 6$ Maschen, also 52 Maschen.

Nun beginnen die seitlichen Abnahmen. Am Ende der ersten Nadel strickst du die beiden letzten Maschen (**Bild 21**) rechts zusammen.

D.h. Du stichst von links nach rechts durch beide Maschen, holst den Faden und ziehst diesen durch beide Maschen. Die linke Masche liegt dann oben.



Bild 21

Nun strickst du die 2. und 3. Nadel normal weiter.

Am Anfang der 4. Nadel steht wieder eine Abnahme an. Dieses Mal strickst du diese von hinten zusammen. D.h. Du stichst durch die ersten beiden Maschen von rechts nach links ein, ziehst den Faden durch beide Maschen und strickst sie somit gemeinsam ab. Dadurch liegt die rechte Masche oben. Siehe **Bild 22**.



Bild 22

Alles klar? Na dann... In den folgenden 5 Runden diese Abnahmen wiederholen. Damit hast Du dann 6 Abnahmen auf beiden Seiten gearbeitet. Das sieht dann so aus (**Bild 23**)



Bild 23

Ferse fertig!!!!

Nun kommt die Fußlänge. Die strickst du einfach in Runden glatt rechts. Ganz entspannt also. Für unsere Babysocke stricken wir 20 Runden. **Bild 24**



Bild 24

Schritt 3 – die Spitze

Was nun fehlt ist noch die Spitze. Wir stricken eine Bandspitze. Die liegt schön und hat eine gefällige Wölbung.

Die Abnahmen für die Spitze finden am Ende der 1. und 4. Nadel durch das rechts Zusammenstricken von der 2. und 3. letzten Masche statt sowie am Anfang der 2. und 3. Nadel durch das links Zusammenstricken der 2. und 3. Masche statt.



Bild 25

Bild 25 – die nächsten 2 Maschen werden rechts zusammengestrickt. (siehe auch Abnahmen Fersenkappe)

Bild 26 – die 2. und 3. Masche werden links zusammengestrickt. (siehe auch Abnahmen Fersenkappe)

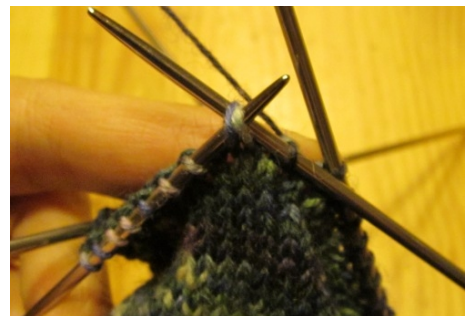


Bild 26

Die Abnahmen werden wie folgt gearbeitet:

Runde	Abnahmen	Maschen pro Nadel
1	4x	9
2 + 3	---	9 – einfach rechts stricken
4	4x	8
5	---	8 – einfach rechts stricken
6	4x	7
7	---	7 – einfach rechts stricken
8	4x	6
9	---	6 – einfach rechts stricken
10	4x	5
11	4x	4
12	4x	3
13	4x	2

Bild 27 zeigt die Spitze im Entstehen. Die weißen Pfeile zeigen auf bereits 3 getätigte Abnahmen am Anfang der 2. Nadel. Zwischen dem untersten und dem mittleren Pfeil wurden 2 Runden glatt rechts gestrickt, danach jeweils 1 Runde glatt rechts zwischen den Abnahmen.



Bild 27

Fertig ist die Spitze wenn nur noch 2 Maschen Pro Nadel vorhanden sind.

Bild 28

Der Faden wird abgeschnitten – bitte lang genug um noch gut vernähen zu können – und durch die verbleibenden Maschen in der Reihenfolge in der sie gestrickt werden würden gezogen. Anschliessend den Faden nach innen ziehen und vernähen. Den Anfangsfaden ebenso gründlich vernähen.



Bild 28

Fast wären wir fertig – wenn da nicht jeweils eine 2. Socke dazu gehören würde. Also schnell wieder auf Seite 1 blättern und weiter geht's.....



Viel Erfolg und Spaß wünscht

Monika Rosendahl
www.schneckodil-shop.de
Mail: monika@rosendahl.biz

Gerne zeige ich Eure Werke in der Galerie im Shop – schickt mir Eure Bilder
whats app: +49 157 30685214 oder per Mail